

s'Herz von an echten Weana

Text: Carl Lorens,
3. Str. Michael Perfler

Musik: Johann Schrammel
Bearbeitung: Marion Zib

Refrain

1., All'-weil ha - mu - risch, mun - ter, ker - nig und resch mit - un - ter,
2., Und seh' i a grean's Kran - zerl, hör' dort a sau - ber's Tan - zerl,
3., S'Herz von an ech - ten Wea - na, da laßt sich man - ches ler - na,

san uns'-re Wea - na fi - del je - der - zeit, voll G'mütlich -
zahl i der Mu - si glei' fünf Li - ter Wein, so soll es
s'kennt gar kan Stolz und so g'fühl - voll liegt's drin, beson - ders für

keit, hab'n eah - na Freud; Hörn's wo an Wal - zer sin - gen,
sein, see - lig ver - eint. Singt je - der Wea - na Lie - der
Wien, da hat's an Sinn; kennt ka - ne fa - den Sa - chen,

fan - gen's gleich an zu sprin - gen, s'Wal - zen liegt schon im Wea - na -
aus al - ten Zeiten wie - der, Leut'ln heut' steht mir nach Feiern der
tut ü - ber al - les la - chen, an Walzer wo hör'n, so ha - murisch, voll

Vers

schan, das hab'n nur wir al - lan. *Fine* A Win - sel, a Klam - pfen, mehr
Sinn, in uns - rem schö - nen Wien. Da Wea - na, der draht gern, des
Schneid, das is in Weana sei Freud.

brauch ma net, beim Du - deln und Stru - deln ver - gess' ma's G'frett. Das
wiss ma eh, sitzt er dann beim Wein, na da rennt der Schmä. A
Lieb - ste, das is uns a ferme Gau - de, mir schrei'n vor Freud ju - che!
Mu - si da - zu und er find net z'Haus, eh' die Gau - di is aus!